

Turnierregeln / Hausregeln

Wir spielen No-Limit Texas Hold'em Poker. Mit der Anmeldung akzeptieren alle Spielerinnen und Spieler (nachfolgend: Player) die vorliegenden Regeln.

1. Offizielle Sprache

An den Tischen wird ausschliesslich Deutsch und Englisch gesprochen.

2. Minimum Raise

Ein Player muss beim Erhöhen mindestens den Betrag des vorherigen Einsatzes verdoppeln.

3. Verantwortung der Player

Die Player sind verantwortlich für dass sie den Platz einnehmen, der ihnen von den Dealern zugewiesen wird, für das Schützen ihrer Hand, die klare Mitteilung ihrer Absichten, das Verfolgen der Aktion am Tisch, die Handlung in richtiger Reihenfolge, die Verteidigung ihres Handlungsrechts, das sichtbare Halten ihrer Karten, die korrekte Stapelweise der Spielchips, das Verbleiben einer «Live Hand» am Tisch, die Meldung bei einem festgestellten Fehler, das Wechseln des Tisches ohne Umwege, das «Nicht-Zeigen» der Karten an andere Player, das Kennen und Befolgen der Regeln, die Etikette und ihren persönlichen Beitrag für ein insgesamt geordnetes Turnier.

4. Verspätete Player

Nachrücker starten mit dem vollen Stack.

5. Entscheidungen der Dealer/Floor-Manager

Bei der Entscheidungsfindung wird im besten Sinne des Spiels und der Fairness gehandelt. Ungewöhnliche Umstände können Entscheidungen hervorrufen, die die Fairness über die technischen Regeln stellen.

6. Tischauflösung und Balance

Player, die von einem aufgelösten Tisch an einen neuen Platz kommen, übernehmen die Rechte und Pflichten dieses Platzes. Der einzige Platz, an dem Player keine Hand bekommen können, ist zwischen dem Button und dem Small Blind.-Player werden vom kommenden Big Blind oder UTG (under the gun) auf die schlechteste Position am neuen Tisch umgesetzt. Dies beinhaltet u.U. auch die Übernahme eines alleinigen Big Blinds. Die schlechteste Position kann niemals der Small Blind sein.

7. Chips auf dem Tisch

Player müssen ihre Chips jederzeit gut sichtbar und eindeutig erkennbar vor sich auf dem Tisch platzieren.

8. Aufdecken der Karten beim All-in

Alle Karten werden aufgedeckt, sobald ein Player All-In ist und keine weitere Aktion mehr möglich ist.

9. Zuteilung des übriggebliebenen Chips

Ein übriggebliebener Chip geht bei einem Splitpot an jenen Player, der in der Setzreihenfolge am nächsten am Button sitzt.

10. Bets mit einem grossen Chip

Immer wenn eine Aktion mit einem einzigen Chip erfolgt, der einen grösseren Wert hat als für die Aktion notwendig, wird dies als Call gewertet. Es sei denn, es wurde vorher mündlich ein Raise angekündigt.

11. Zählen der gegnerischen Chips

Player dürfen eine ungefähre Schätzung des gegnerischen Chipcounts verlangen. Bei einem All-In dürfen sie einen genaueren Chipcount vom Dealer verlangen.